

An den Vorsitzenden  
des Mobilitätsausschusses  
Herr Erhard Demmer  
Kreisverwaltung

6. Oktober 2021

### Sitzung des Mobilitätsausschusses am 28. Oktober 2021

## Anfrage: Stand der Umsetzung der „Revier-S-Bahn“

Sehr geehrter Herr Demmer,

die Kreisverwaltung hat am 26. August 2021 die Pressemitteilung „Verfahren beschleunigt - Keine Machbarkeitsstudie für Revier-S-Bahn mehr erforderlich“ herausgegeben. In dieser Mitteilung heißt es, dass für den östlichen Teil der Revier-S-Bahn von Düsseldorf über Neuss und Grevenbroich bis Bedburg für die Umsetzung keine Machbarkeitsstudie mehr erforderlich sei. „Das Bundesverkehrsministerium wird noch im Oktober die Deutsche Bahn mit den ersten beiden Leistungsphasen beauftragen“, heißt es weiter.

Vor diesem Hintergrund bitten die **Kreistagsfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Die Zukunftsagentur Rheinisches Revier hat kürzlich den „Machbarkeitsstudien zur Ertüchtigung der Schieneninfrastruktur im Rheinischen Revier“ den dritten Stern verliehen. Die Machbarkeitsstudie ist zum Teil nun obsolet geworden. Wie verhält sich die Vergabe des dritten Sterns zur jüngsten Entwicklung der Revier-S-Bahn?
- In der o.g. Pressemitteilung wird eine Beteiligung des NRW-Verkehrsministers und des NRW-Finanzministers erwähnt. Liegt von Seiten eines der beiden Ministerien oder des Kabinetts ein Beschluss zur Beschleunigung des Verfahrens zur Revier-S-Bahn“ vor und wie sieht dieser im Detail aus?
- Im Strukturstärkungsgesetz des Bundes ist im Abschnitt „Ausbau von Schieneninfrastruktur nach § 21“ die Maßnahme S-Bahn Rheinisches Revier aufgeführt. Ist die geplante Umsetzung der Revier-S-Bahn, insbesondere das nun beschleunigten östlichen Teils, dadurch allumfänglich gedeckt bzw. finanziert?

Mit freundlichen Grüßen

Udo Bartsch  
Fraktionsvorsitzender (SPD)

Swenja Krüppel  
Fraktionsvorsitzende (GRÜNE)

Horst Fischer  
Sachkundiger Bürger (SPD)